

Erste Deutsch-Russische Konferenz für Cybersicherheit **Cyberbedrohungen als globale Risiken für die Weltwirtschaft**

25. Januar 2019, Freitag, im Hotel Marriott, Inge Beisheim-Platz, 10785 Berlin

Präambel

Der Begriff der „Cyberbedrohung“ ist bereits Alltag im internationalen Geschäftsleben und steht als ein globaler Risikofaktor für die Entwicklung der Weltwirtschaft fest. In den letzten Jahren wächst die Cyberkriminalität schneller als die Schutzmaßnahmen dagegen. Dabei hat sie schon gefährliche Ausmaße erreicht und bringt große Verluste für Unternehmen weltweit.

Die Experten beziffern die Verluste durch Cyberdelikten auf eine Höhe von 1 Billion USD jährlich. Es ist bekannt, dass 80% der Cyberangriffe durch betroffene Unternehmen verschwiegen werden.

Der Realverlust ist schwer zu bewerten. Es ist nicht nur ein finanzielles Problem, sondern auch eine Gefahr für Menschen, deren Existenzen und der Zerstörung ihrer Freiräume zu Gunsten krimineller Gruppen. Die Palette der Cyberdrohungen wächst von Tag zu Tag und ist sehr vielfältig. Die Angreifer organisieren sich in unterschiedlichen Verbindungen, arbeiten sehr professionell und egalisieren rasch die Gegenmaßnahmen der Weltgemeinschaft.

Die Cyberkriminalität kann man besiegen, aber nicht in engen nationalen Grenzen. Für echten Erfolg braucht man gemeinsame, grenzübergreifende Anstrengungen mit ständigem Dialog und Informationsaustausch in vertrauensvoller, internationaler Zusammenarbeit.

Wir wenden uns an unsere deutschen und russischen Partner mit der Botschaft, gemeinsam Cyberbedrohungen zu analysieren und koordinierte, vertrauliche Maßnahmen zu ergreifen, um die digitale Welt zu schützen. Zusammen können wir viel erreichen.

Diese Fragen und Ideen stehen im Mittelpunkt unserer Konferenz.

Veranstalter : Deutsch-Russische Wirtschaftsallianz e.V.
in Zusammenarbeit mit Sberbank und Company Group ACIG

Mauerstraße 22, D-10117 Berlin

Tel.: +49 30 20 60 87 80, Fax: +49 30 20 60 87 81

E-Mail: office@deruwia.de, Internet: www.deruwia.de

Unsere Partner

Rödl & Partner

ASSECOR

Erste Deutsch-Russische Konferenz für Cybersicherheit
Cyberbedrohungen als globale Risiken für die Weltwirtschaft
25. Januar 2019, Freitag, im Hotel Marriott, Inge Beisheim-Platz, 10785 Berlin

PROGRAMM

- 08.30-09.30 Anmeldung
- 09.30-10.00 Begrüßung: Veranstalter, A. Turchak, Stellv. Vorsitzender des Föderationsrates (Senat) der RF (a), Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur (a)
- 10.00-11.30 **Panel 1: Potential der Deutsch-Russischen bilateralen Zusammenarbeit gegen Cyberverbrechen. Nationale Interessen und die Grenzüberschreitende Sicherheit. „Digitale Wirtschaft“, TEXNET und Industrie 4.0. Was weiter?**
Moderator: Dr. V. Belov, Stellv. Direktor des Europa-Institutes, Moskau
N.N. Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
N.N. Ministerium für digitale Entwicklung und Kommunikation Russlands (a)
N.N. Staatsduma Russlands (a)
R. Schlund, MdB, Vorsitzender der Deutsch-Russischer Parlamentariergruppe des Deutschen Bundestages (b)
Dr. G. Siebert, Geschäftsführer Deutsche Cybersicherheitsorganisation GmbH (DCSO) (b)
- 11.30-11.50 Kaffee -Pause
- 11.50-13.20 **Panel 2: Globale Herausforderungen der digitalen Welt. Industrierevolution 4.0. und das überholenden Wachstum der Cyberdelikten. Informationssicherheit: Illusion oder Realität. Positionspapier „Cybersicherheit in Deutschland“: CRISP, CISPA, KASTEL, Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).**
Moderator: Dr. V. Belov, Stellv. Direktor des Institutes für Europa
S. Lebed, Direktor für Cybersicherheit der PAO Sberbank, Moskau (b)
Dr. S Gaycken, Director Digital Society Institute ESMT Berlin (n)
O. Harzheim, Vodafone GmbH, Leiter Corporate Security (b)
Dr. M. Hofmann, Generalbevollmächtigter im Bereich Konzern IT bei der Volkswagen AG(a)
E. Kovnir, Generaldirektor. ANO «Digitale Wirtschaft Russlands» (a)
- 13.20-14.20 Mittagspause
- 14.20–16.00 **Panel 3: Haupttendenzen der modernen Hacker Attacke (Schlüßler, Fasching, Boneten, kritische Infrastrukturen, IoT-Einrichtungen; DDoS etc.). Wirtschaftliche und soziale Aspekte der Cyberdelikte. Plattformen und Instrumente für Bekämpfung. Wie kann man die digitale Welt sicherer machen?**
N.N. Geschäftsführung der Microsoft Corporation (a)
N.N. Kaspersky Lab. (b)
Prof. Dr. Cl. Eckert, Institutsleiterin Fraunhofer-Institut für Angewandte und Integrierte Sicherheit (a)
V. Mamykin, Direktor für Informationssicherheit Microsoft, Russland (b)
I. Lyapunov, Vize-Präsident für Cybersicherheit PAO Rostelekom
- 16.00-16.20 Kaffee-Pause
- 16.20-18.00 **Panel 4: Cybersicherheit für Banken und Business-Strukturen. Attackenziele: Geldautomaten, individuelle Klienten, Organisationen etc. Schutz oder Immunologie Internet-Objekten. Nationale Erfahrung und Bewertungen des Problems. Widerstand und Gegenwirkung: persönliche Hygiene und umfangreiche internationale Zusammenarbeit.**
A. Sychev, Verwaltungsdirektor für Informationssicherheit der Zentralbank Russlands (a)
Prof. Dr. I. Podebrad, Commerzbank AG, Bereich Information Security
A. Kozlachkov, Vize-Präsident der Assoziation der Russischen Banken (b).
N.N. Situationszentrum für Cybersicherheit von Sberbank (b)
Dr. A.Knaul, Roedl&Partner, RA, Managing Partner Russland und Kazachstan, /**Dr. T. Vukolova**, PhD, Associate Partner
- 18.00-18.15 Schlussfolgerung und Ende der Veranstaltung
- 19.00 Abfahrt zum Abendessen

Das Programm unterliegt ständiger Aktualisierung

Weitere Information finden Sie unter www.deruwia.de